

III. Germanische Stämme aus römischer Sicht – Partner A

Die Mattiaker aus römischer Sicht (Quelle)

Die Mattiaker waren ein germanischer Stamm. Sie brauchten an die Römer keinerlei Abgaben zu entrichten, leisteten aber den römischen Besatzern Hilfe im Kampf gegen andere germanische Stämme. Sie halfen somit mit, die römische Herrschaft an der Grenze zum freien Germanien zu verteidigen. Der römische Geschichtsschreiber Publius Cornelius Tacitus (um 58 n. Chr. – † um 120 n. Chr.) schrieb über die Mattiaker Folgendes:*

Im gleichen Abhängigkeitsverhältnis [wie die Bataver, ein anderer germanischer Stamm, der die Römer unterstützte] steht auch der Stamm der Mattiaker; denn die [militärische Kraft und] Größe des römischen Volkes hat die Anerkennung seiner Herrschaft auch über den Rhein und damit über die alten Reichsgrenzen hinübergetragen. So leben sie dem Wohnsitz und dem Gebiete nach auf dem germanischen Rheinufer, halten aber ihrer Gesinnung und Einstellung nach zu uns [den Römern]; im Übrigen ähneln sie den Batavern, nur haben sie, allein schon infolge der Bodenbeschaffenheit und des Klimas ihres Landes, einen feurigen Sinn [d.h. sie sind wild und temperamentvoll].

(Aus: Tacitus, Germania 29; übertragen und erläutert von Arno Mauersberger, Köln (Anaconda) 2006, S.97)

Aufgaben:

- 1) Lies die Textquelle mit Tacitus Beschreibung der Mattiaker aufmerksam durch!
- 2) Unterstreiche Textstellen, in denen du etwas über die Beziehung der Mattiaker zu den Römern erfährst, blau.
- 3) Unterstreiche Textstellen, in denen du etwas über den Lebensraum der Mattiaker und ihre Eigenschaften erfährst, rot.
- 4) „Die Mattiaker waren für die Römer wichtig.“ Erläutere diese Behauptung schriftlich und in eigenen Worten. Nutze dabei die Informationen aus dem Text und der Quelle von Tacitus.

- 5) Informiere deinen Partner über deine Erarbeitungsergebnisse zu den Mattiakern.